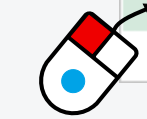


Die Zielwertsuche

Eine Familie legt durchschnittlich € 460 im Monat zur Seite. Die Sparleistung im ganzen Jahr habe ich so berechnet: $= B1 * B2$. Wenn ich 12 mal 460 rechne, so lautet mein Ergebnis in B3 € 5 520. Wie muss ich jedoch den Wert in B1 verändern, um ein Ergebnis von € 35.000 zu erhalten? Anstatt zu probieren, kann ich für eine derartige Fragestellung die Zielwertsuche einsetzen.



	A	B
1	Monate:	12,0
2	Sparen:	460
3	Sparsumme:	$= B1 * B2$

Zielwertsuche

Zielzelle:

Zielwert:

Veränderbare Zelle:

Ergebniszelle: Welche Zelle soll einen bestimmten Wert erreichen? Diese Zelle muss eine Formel enthalten.

Gewünschter Wert: Welches Ergebnis soll erreicht werden?

Welche Zelle darf verändert werden?
Die Zielwertsuche verändert diese Zelle so lange, bis der gewünschte Wert in der Ergebniszelle gefunden wurde.

Die Grenze der Zielwertsuche liegt darin, dass ich immer nur eine Zelle verändern kann. Interessant wäre es doch, wenn Excel gleich mehrere Zellen verändert und so zu verschiedenen Lösungen kommen kann. Solche Problemstellungen löse ich dann mit dem Solver.

Der Solver

Dass die Rechnung der letzten Firmenfeier genau € 100 ausgemacht hat: War das Glück, Zufall oder Berechnung? Zugegeben – ich weiß es auch nicht, aber berechnen ließe sich das auf jeden Fall. Der Solver eignet sich für solche Aufgaben.

Die Problemstellung:

Konsumiere aus dieser Auswahl so viele Getränke, dass der Rechnungsbetrag genau hundert Euro ausmacht.

Die Hauptbedingung:

Das Rechenergebnis in E9 muss 100 sein.

Veränderbare Zellen:

Verändert werden dürfen die Mengen in den Zellen D4 bis D8. Es gibt also 5 Unbekannte.

Der Solver eignet sich für Problemstellungen mit mehreren Unbekannten.

	A	B	C	D	E
1					
2					
3		Getränk	Preis	konsumiert	zu bezahlen
4		Coca Cola	2,90 €	9	26,10 €
5		Bananenmilch	3,20 €	8	25,60 €
6		Orangensaft frisch gepresst	4,40 €	0	0,00 €
7		Sunset Strip	4,10 €	0	0,00 €
8		Eistee	2,30 €	21	48,30 €
9		Rechnungssumme			100,00 €

